



# Pfarrbrief der GdG Grefrath

St. Heinrich, St. Josef,  
St. Laurentius und St. Vitus

August 2011

## **Kirche zwischen Vision und Wirklichkeit**

In einer Fortbildung unseres Bistums lautete die Überschrift: *Kirche zwischen Vision und Wirklichkeit*.

Die Teilnehmer waren Pfarrer, Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und –referenten unseres Bistums. Ziel der Veranstaltung war es auf die Entwicklung des Glaubenslebens der Menschen in Deutschland zu schauen und über Visionen von Kirche ins Gespräch zu kommen.

Stetig sinken die Kirchenbesucherzahlen, ebenso sinken die Zahlen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich in unseren Gemeinden engagieren. Hinzu kommen Kirchnaustritte, sinkende Taufzahlen und Hochzeiten. Ein unheimlicher Abwärtstrend, wo man auch hinschaut. Soziologisch betrachtet ist die Form der Kirchengemeinde, wie wir sie kennen, offenbar ein Auslaufmodell.

Es bleibt die Frage: Warum? Spielt Gott keine Rolle mehr im Leben vieler Menschen? Ist die heil- und frohmachende Botschaft Jesu Christi so wenig lukrativ oder uninteressant? Wieso erreicht die Botschaft, die von Gottes unendlicher und bedingungsloser Liebe zu den Menschen spricht, die vom Leben erzählt, das durch Gottes Liebe geschenkt wird, die Menschen nicht mehr?

Eine Antwort darauf ist folgende: Viele Menschen der heutigen Gesellschaft verstehen die Sprache der Kirche nicht mehr. Anders ausgedrückt: Sie fühlen sich von der Form der Verkündigung sowie der Feier des Glaubens, nicht angesprochen. Zudem gibt es in den Gemeinden nichts, das für sie interessant oder wichtig wäre.

Der Trend unserer Gesellschaft geht zur Individualisierung, d.h. jeder Mensch bestimmt sein Leben selbst und sucht sich für sein individuelles Leben das heraus, was er für das Beste hält. Dies schließt jedoch nicht aus, dass Menschen auf der Suche nach einem Sinn im Leben sind. Die Fragen nach dem „Woher“ und dem „Wohin“ sind Menschen auch in unserer heutigen Gesellschaft wichtig. Aber: Viele wollen in diesen Fragen auch mitreden können und nichts vorbestimmt bekommen. Weder unsere gemeindliche Struktur noch unsere Liturgie bieten dieser Gruppe von Menschen ein Forum.

Ein Beispiel aus der virtuellen Welt, dem Internet: Die erste Version des Internets hieß: Web 1.0.

Es war darauf konzipiert, Menschen mit Inhalten zu erreichen. Hier konnten also Informationen für alle möglichen Zielgruppen aufgestellt werden, die von außen abgerufen werden konnten. Für einen öffentlichen Austausch von Menschen war das Web 1.0 nicht ausgelegt.

Erst mit dem Web 2.0 wurden völlig neue Formen des Austausches und der Selbstdarstellung eingerichtet. Bei Twitter, Youtube und co. stellen Menschen ihre Nachrichten via Video der Außenwelt vor. Bei Flickr tauschen Millionen ihre Fotos aus. Bei SchülerVZ oder Facebook legen junge Leute seitenweise Informationen über sich an, um sich mitzuteilen. 86 % der Jugendlichen über 14 Jahre sind bei einer solchen Plattform angemeldet. Hier ist ihr Forum. Das Internet hat auf die Bedürfnisse der Menschen reagiert, nicht nur Informationsgeber zu sein, sondern dass Menschen als Nutzer des weltweiten Netzwerkes in den Austausch kommen und sich anderen mitteilen.

Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass für viele der individualisierten Christen unserer Zeit die Strukturen unserer Gemeinden wie ein Web 1.0 sind. Sie erhalten hier kein Forum. Nun sind wir gefragt, aus dem Web 1.0 ein Web 2.0 zu machen, also neue Formen des Austausches zu finden und anzubieten. Damit meine ich nicht, die alte Gemeindestruktur abzuschaffen, vielmehr geht es darum, Menschen, die längst nicht mehr in Gemeinde anzutreffen sind, die Möglichkeit zu geben einen Zugang zum Glauben zu finden.

Wir alle brauchen dazu den Heiligen Geist Gottes, damit er in uns die Charismen und Talente freisetze, diese Notwendigkeiten unserer Zeit anzugehen und den Menschen Zugang zur Frohen Botschaft und einem lebendigen Glauben zu geben.



**Liturgische Nachrichten aus St. Laurentius=G, St. Josef=V,  
St. Vitus=O, St. Heinrich=H und Kloster=K  
Intentionen**

**Samstag, 30.07.**

- |   |           |  |
|---|-----------|--|
| K | 07.00 Uhr | Heilige Messe  |
| M | 14.00 Uhr | Brautmesse für die Brautleute Andrea Pelz und Mike Kraues                |
| V | 15.00 Uhr | Dankmesse - anl. der Goldhochzeit der Eheleute Rixen-Kösters             |
| G | 17.00 Uhr | Vorabendmesse – Wir beten für: 2. Dienst Regina Schwarz; in bes. Meinung |
| M | 17.30 Uhr | Vorabendmesse - Wir beten für: Verst. d. Fam. Gerhard van de Rieth;      |
| O | 18.30 Uhr | Heilige Messe -18. Sonntag im Jahreskreis-                               |

**Sonntag, 31.07.**

- |   |           |   |
|---|-----------|---|
| K | 08.00 Uhr | Heilige Messe   |
| V | 09.00 Uhr | Heilige Messe - Wir beten für: SWA Reinhold Funken; SWA Heinz Deutzkens; Katharina Wagner; Willi Holland u. verst. Angeh., Ehel. Katharina u. Johann Thiel u. Tochter Sibylle |
| O | 09.30 Uhr | Heilige Messe -18. Sonntag im Jahreskreis-  |
| M | 10.00 Uhr | Heilige Messe 2. Jgd. für Wolfgang Roosen   |
| G | 10.30 Uhr | Heilige Messe für die Pfarrgemeinde   |
| K | 18.00 Uhr | Vesper mit sakramentalem Segen  |

**Montag, 01.08.**

- |   |           |  |
|---|-----------|--|
| V | 09.00 Uhr | Heilige Messe - Wir beten für: LuV d. kfd Vinkrath   |
| O | 09.00 Uhr | Heilige Messe als Jahrgedächtnis für Ehel. Hermann u. Odilia Köhne; wir beten für Elisabeth Schulte und für Ehel. Johann Thissen u. Sohn Willi |
| K | 18.15 Uhr | Heilige Messe  |

**Dienstag, 02.08.**

- |   |           |  |
|---|-----------|--|
| G | 09.00 Uhr | Heilige Messe - gest. f. Verst. d. Fam. Backes- Engels |
| O | 18.30 Uhr | Heilige Messe für Paula Kronen                         |
| M | 19.15 Uhr | Heilige Messe  |

**Mittwoch, 03.08.**

- |   |           |               |
|---|-----------|---------------|
| K | 07.00 Uhr | Heilige Messe |
| O | 09.00 Uhr | Heilige Messe |

**Donnerstag, 04.08.**

- |   |           |                    |
|---|-----------|--------------------|
| O | 09.00 Uhr | Heilige Messe      |
| G | 11.00 Uhr | 10-Minuten-Andacht |
| K | 18.15 Uhr | Heilige Messe      |

**Freitag, 05.08. Herz-Jesu-Freitag**

- K 07.00 Uhr Heilige Messe  
 G 09.00 Uhr Heilige Messe mit sakram. Segen - Wir beten für:  
 Josef Schmitz; alle Kranken unserer Pfarrgemeinde
- M 17.30 Uhr Rosenkranzandacht  
 K 18.00 Uhr Vesper mit Anbetung  
 O 18.30 Uhr Heilige Messe für Anna Krahen
- Samstag, 06.08. Verklärung des Herrn Fest**  
 K 07.00 Uhr Heilige Messe  
 M 14.00 Uhr Brautmesse der Brautleute Kathrin Freya Fiddrich und  
 Bastian Rütten  
 V 17.00 Uhr Vorabendmesse  
 M 17.30 Uhr Vorabendmesse Wir beten für: Ehel. Johann und  
 Luise Ingenpaß; Ehel. Gerta u. Toni Küsters, Sofie  
 Mangold, Kurt Göbel  
 O 18.30 Uhr Vorabendmesse
- Sonntag, 07.08. 19.Sonntag im Jahreskreis**  
 K 08.00 Uhr Heilige Messe  
 G **09.30 Uhr** Festmesse unter Mitwirkung des Kirchenchores,  
 anschl. Laurentiusprozession  
 O 09.30 Uhr Heilige Messe  
 M 10.00 Uhr Heilige Messe SM für Irmgard Viehörer; in besonderer  
 Meinung (G.A.)  
 M 11.00 Uhr Taufe Jan Jakob Wilbers; Eltern: Corinna u. Jakob  
 Wilbers  
 K 18.00 Uhr Vesper mit sakramentalem Segen
- Montag, 08.08. HI. Cyriakus**  
 V 09.00 Uhr Hochamt zum Fest des hl. Cyriakus  
 O 09.00 Uhr Heilige Messe  
 G 14.00 Uhr Heilige Messe der Schützenbruderschaft an der St.  
 Matthiaskapelle  
 K 18.15 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, 09.08. HI. Theresia Benedicta vom Kreuz**  
 G 09.00 Uhr Heilige Messe - gest. f. Adele Mensior u. Angeh.  
 O 18.30 Uhr Heilige Messe entfällt  
 M 19.15 Uhr Heilige Messe
- Mittwoch, 10.08. Hochfest des hl. Laurentius**  
 K 07.00 Uhr Heilige Messe  
 M 08.15 Uhr Heilige Messe als KFD-Messe, anschl. Treffen im  
 Pfarrheim  
 G 09.00 Uhr Hochamt  
 O 09.00 Uhr Heilige Messe
- Donnerstag, 11.08. HI. Klara**  
 O 09.00 Uhr Heilige Messe  
 G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht

K 18.15 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 12.08.**

K 07.00 Uhr Heilige Messe

G 09.00 Uhr Heilige Messe - Gest. f. Verst. d. Fam. Pull-Hoffmann;

M 17.30 Uhr Rosenkranzandacht

O 18.30 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 13.08.**

K 07.00 Uhr Heilige Messe

G 17.00 Uhr Vorabendmesse - Wir beten für: Dankmesse d. Eheleute Robert u. Adelheid Nent geb. van Merwyk anl. d. Diamanthochzeit; JGD Heinz Jennen; JGD Oswald Funken m. Ged. an Gerhard u. Maria Verstappen; JGD Käthe Janßen geb. Pirenz; JGD Christine u. Jakob Winkels; JGD Gertrud Rarey; LuV d. Fam. Kempges-Hoff

M 17.30 Uhr Vorabendmesse als Dankmesse der Eheleute Ludwig und Claudia Hützen, geb. Janßen, anlässlich ihrer Silberhochzeit; SM für die LuV der Fam. Janßen, Verhoeven, Hützen; Paul Horster u. Fam. Matthias Horster

O 18.30 Uhr Vorabendmesse in besonderer Meinung

**Sonntag, 14.08. 20. Sonntag im Jahreskreis**

K 08.00 Uhr Heilige Messe

V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: JGD Rudi Höges; Lorenz Dollen u. Angeh., Johannes Lommetz, Heinrich Stieger u. Heinz Postertz; Maria Hüpen m. Ged. ihres Ehemannes Johannes u. Tochter Ada

O 09.30 Uhr Heilige Messe

M 10.00 Uhr Heilige Messe

G 10.30 Uhr Heilige Messe f. d. Pfarrgemeinde

K 18.00 Uhr Vesper mit sakramentalem Segen

**Montag, 15.08. Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel**

V 09.00 Uhr Hochamt mit Kräuterweihe - Wir beten für: Maria Klaas geb. Wartenberg u. LuV d. Schuljahrg. 1924/25/26

O 09.00 Uhr Heilige Messe für die Lebenden u. Verstorbenen der Familien Peters - Reiners

K 18.15 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 16.08.**

G 09.00 Uhr Heilige Messe f. LuV d. Fam. Anton Kommer

O 18.30 Uhr Heilige Messe für die Verstorbenen d. Familien van Hoof u. Pirenz

M 19.15 Uhr Heilige Messe in den Anliegen des Hl. Vaters (I.P.)

**Mittwoch, 17.08.**

- K 07.00 Uhr Heilige Messe
- O 09.00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, 18.08.**

- O 09.00 Uhr Heilige Messe für die Lebenden u. Verstorbenen der Familie Lipp
- G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht
- K 18.15 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 19.08.**

- K 07.00 Uhr Heilige Messe
- G 09.00 Uhr Heilige Messe - gest. f. Verst. d. Fam. Krewet-Mathmann
- M 17.30 Uhr Rosenkranzandacht
- O 18.30 Uhr Heilige Messe für die Lebenden u. Verstorbenen d. Familie Linus Seibt

**Samstag, 20.08.**

- K 07.00 Uhr Heilige Messe
- G 17.00 Uhr Heilige Messe - 1. JGD Anneliese Sosnitzka; 3. JGD Martha Houf m. Ged. an Bruder Willi; JGD Helene Verspai m. Ged. an Ehemann Eduard; gest. f. Verst. d. Fam. Schmitt-Gehlen
- M 17.30 Uhr Vorabendmesse für die LuV der Familie Pache
- O 18.30 Uhr Vorabendmesse – Wir beten für: 7. Jahrgedächtnis für Anna Dierichweiler, Jahrgedächtnis für Wolfgang Tietze /- TransFair Verkauf

**Sonntag, 21.08.**

- K 08.00 Uhr Heilige Messe
- V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: JGD f. d. LuV d. Fam. Matthias op den Orth, JGD Willi Verheyden m. Ged. d. LuV d. Fam. Verheyden-Thielen; Gerhard Büssers u. verst. Angeh.; Gertrud Lienen m. Ged. ihres Mannes Jakob; Laurenz Gotzes
- O 09.30 Uhr Heilige Messe - TransFair-Verkauf -
- M 10.00 Uhr Heilige Messe
- G 10.30 Uhr Heilige Messe f. d. Pfarrgemeinde
- K 18.00 Uhr Vesper mit sakramentalem Segen

**21. Sonntag im Jahreskreis****Montag, 22.08.**

- V 09.00 Uhr Heilige Messe
- O 09.00 Uhr Heilige Messe
- K 18.15 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 23.08.**

- G 09.00 Uhr Heilige Messe - gest. f. Verst. d. Fam. Nieten-Seul
- O 18.30 Uhr Heilige Messe
- M 19.15 Uhr Heilige Messe

**Mittwoch, 24.08.      Hl. Bartholomäus, Apostel**

- K 07.00 Uhr Heilige Messe  
 O 09.00 Uhr Heilige Messe - Jahrgedächtnis f. Elisabeth Schulte

**Donnerstag, 25.08.**

- O 09.00 Uhr Heilige Messe  
 G 11.00 Uhr 10-Minuten-Andacht  
 K 18.15 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 26.08.**

- K 07.00 Uhr Heilige Messe  
 G 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: Ehel. Matthias Riemanns, Ehel. Toni Botzlaer  
 M 15.00 Uhr Dankmesse aus Anlaß der Goldenen Hochzeit der Eheleute Albert Kühl und Gerta, geb. Jansen  
 M 17.30 Uhr Rosenkranzandacht  
 O 18.30 Uhr Heilige Messe für die Verstorbenen der Fam. Düngelhoef

**Samstag, 27.08.**

- K 07.00 Uhr Heilige Messe  
 G 13.00 Uhr Trauung der Brautleute Britta Klingen und Christian Jansen und Taufe des Kindes Mia Sophie Jansen  
 O 13.00 Uhr Trauung der Brautleute Katrin Dellen u. Michael Petrikowski  
 G 17.00 Uhr Vorabendmesse - Wir beten für: 1. JGD Fritz Karl Thönes m. Ged. s. Ehefrau Margarete, Ferdinand Quinders, Heinz Willkomm, Heinrich u. Gertrud Cremers; JGD Heinz Kappenhagen; Heinrich Heller m. Ged. an seine Ehefrau Elsbeth  
 M 17.30 Uhr Vorabendmesse in den Anliegen einer bestimmten Familie (H.FG)  
 O 18.30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 28.08.      22. Sonntag im Jahreskreis**

- K 08.00 Uhr Heilige Messe  
 V 09.00 Uhr Heilige Messe f. d. Pfarrgemeinde  
 O 09.30 Uhr Heilige Messe  
 M 10.00 Uhr Heilige Messe  
 G 10.30 Uhr Heilige Messe f. d. Pfarrgemeinde  
 G 11.30 Uhr Taufe der Kinder Ben Heymanns und Malte Weßler  
 K 18.00 Uhr Vesper mit sakramentalem Segen

**Montag, 29.08.**

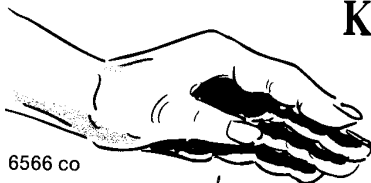
- V 09.00 Uhr Heilige Messe - Wir beten für: JGD Martin Markota  
 O 09.00 Uhr Heilige Messe  
 K 18.15 Uhr Heilige Messe

## Dienstag, 30.08.

- G 09.00 Uhr Heilige Messe  
O 18.30 Uhr Heilige Messe für Familie Körschen u. Geschw. Schrörs

## Mittwoch, 31.08.

- K 07.00 Uhr Heilige Messe  
O 09.00 Uhr Heilige Messe



6566 co



. Naumann

## KRÄUTERWEIHE

Die Schöpfung ist dein Geschenk an uns, Gott, uns aufgegeben, damit alles wächst und gut gedeiht. Dazu unser Amen.

Der lebende Mensch ist Zeichen für deine ganze Liebe, die sich nicht teilen lässt zwischen Reich und Arm, nicht teilt zwischen Klugen und Dummen, nicht teilt in Körper und Seele. Dazu unser Amen.

Leben, Tod und Aufnahme Mariens sind das Bild dafür, dass deine Gnade immer Gestalt annimmt in unserem Leben, wie Jesus Gestalt annahm durch ihren Leib. Dazu unser Amen.

Segne uns, Gott, uns Menschen in deiner Schöpfung, segne, was uns heilt und was wir heilen wollen. Dazu unser Amen.



## Nachrichten aus der GdG

### Kevelaerwallfahrt 2011

„Zur Hoffnung berufen“

In einer Sitzung Anfang des Jahres hat der Pfarrgemeinderat der GdG eine gemeinsame Kevelaerwallfahrt aller 4 Grefrather Pfarren beschlossen. Diese wird traditionell am 2. Septemberwochenende stattfinden. Die Pfarrgemeinderatsmitglieder einigten sich auf Samstag, den 10.09.2011. Daraufhin bildete sich ein Arbeitskreis aus Mitgliedern aller 4 Pfarren um die Wallfahrt zu planen.

Unser Arbeitskreis schlägt vor im nächsten Jahr die Wallfahrt sonntags zu begehen, wie es in den vergangenen Jahren in Oedt und Mülhausen üblich war.

In dieser Vorabinformation stellen wir den geplanten Tagesablauf vor:

- 5.30h Treffen der Grefrather Fußpilger an St. Laurentius
- 6.00h Pilgersegnen aller Fußpilger in St. Josef
- 8.00h Treffen der Oedter und Mülhausener Radpilger an St. Heinrich
- 8.00h Treffen der Vinkrather und Grefrather Radpilger an St. Josef
- 8.30h Pilgersegnen aller Radpilger an der Abtei Mariendonk
- 11.15h Möglichkeit für Kurzpilger sich an der Fossa Eugenia (Griffenwald) den Fußpilgern anzuschließen
- 14.00h Kreuzweg
- 16.00h Eucharistiefeier in der Basilika
- Abschließend Segen an der Gnadenkapelle

Interessierte Fußpilger aus Oedt und Mülhausen melden sich bitte bei **Frau Herda Tel. 400800**

Die Grefrather und Vinkrather Interessierten melden sich im Pfarrbüro Tel. 2251.

Die Radfahrführung übernimmt Herr van Rißenbeck, es wird der Oedter-Pilgerweg gefahren. Parkmöglichkeit der Fahrräder bietet der Schulhof in der Nähe des Kreuzweges. Eine gemeinsame Rückfahrt der Radfahrer ist geplant. Wer möchte kann sich daran anschließen. Abfahrt ist um 17.30h.

Passend zum Jahresthema „zur Hoffnung berufen“ hoffen und wünschen wir auf ein gutes Miteinander.

Der Arbeitskreis Kevelaerwallfahrt

## **Erwachsenenfirmung am 20. November 2011 im Dom zu Aachen**

Jährlich findet am Christ-König-Sonntag im Dom zu Aachen eine Firmung für Erwachsene statt, in diesem Jahr am Sonntag, den 20. November um 10.00 Uhr. Der Gottesdienst in der Bischofskirche soll dazu beitragen, dass Erwachsene, die noch nicht das Sakrament der Firmung empfangen haben die Gelegenheit wahrnehmen können, ein Zeichen des Glaubens und der Bereitschaft zum Zeugnis für ihren Glauben geben zu können. Bei der Taufe wurde die Zusage zum Glauben und zum Zeugnis durch die Eltern und Paten gegeben.

Welche Gründe es gab, dass der Empfang des Firmsakramentes bisher nicht möglich wurde, das ist nicht entscheidend, vielmehr die Bereitschaft, sich nachträglich die Gabe des Geistes Gottes durch den Bischof zusprechen zu lassen. „Sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist! Der Friede sei mit dir!“

Wer sich firmen lassen will, dem bieten wir zur Vorbereitung eine Gesprächsreihe von fünf Abenden an. Themen werden sein: Glaube, wie geht das? Was bekennen wir im Glaubensbekenntnis? Wer ist Jesus Christus für mich / uns? Was meint man, wenn man vom Heiligen Geist spricht? Was habe ich / haben wir mit der Kirche zu tun? Was geschieht bei der Firmung?

Die Gespräche finden statt im Oktober / November 2011. Der Ort wird festgelegt, wenn die Anmeldungen erfolgt sind. Wer Interesse an der Vorbereitung und Firmung hat, melde sich bitte über das jeweilige Pfarrbüro seiner Pfarre oder bei Pfarrer Wolfgang Acht, Vorster Str. 72, Tel. 02152 – 9105575 oder über E-Mail: [w.acht@gmx.de](mailto:w.acht@gmx.de).

*Wolfgang Acht, Pfarrer*

## **K.I.M. – Kirchliches Immobilien Management**

In den vergangenen Wochen und Monaten haben immer wieder Berichte und Gerüchte über die finanzielle Lage und die Zukunft der kirchlichen Immobilien in unserer GdG die Runde gemacht. Daraus hat sich eine große Unsicherheit ergeben, da i.d.R. nicht alle Zusammenhänge betrachtet und oft voreilige Schlüsse gezogen wurden.

Daher möchten wir an dieser Stelle versuchen, Sie fundiert über das Projekt K.I.M. zu informieren und über die aktuellen Vorgänge auf dem Laufenden zu halten.

### **Worum geht es bei K.I.M.?**

Kurz gesagt geht es um die zukünftige Finanzierung der kirchlichen Immobilien. Es ist kein Geheimnis, dass die finanzielle Lage des Bistums gelinde gesagt angespannt ist. Das äußert sich natürlich auch in der Verfügbarkeit der Mittel für die Instandhaltung unserer Gebäude. Jeder Hauseigentümer weiß, dass man Rücklagen braucht, um anstehende oder unvorhergesehene Reparaturen und Sanierungen durchzuführen. Fehlen

diese, so werden wichtige Maßnahmen aufgeschoben und nur die notwendigsten Reparaturen durchgeführt. Das geht für kurze Zeit gut, aber irgendwann fällt einem buchstäblich das Dach auf den Kopf.

In diesem Zusammenhang lebt unser Bistum derzeit „von der Hand in den Mund“. Ziel von K.I.M. ist es also, zu entscheiden, auf welche Gebäude zukünftig die Mittel des Bistums konzentriert werden sollen.

### **Was ist alles von K.I.M betroffen?**

K.I.M. bezieht sich ausschließlich auf die pastoral genutzten Gebäude, also alle Sakralgebäude (Kirchen und Kapellen), Pfarrheime und Pfarrhäuser. Gebäude, die komplett vermietet sind oder unbebaute Grundstücke werden nicht betrachtet, da sie auch nicht vom Bistum unterstützt werden.

### **Wer trifft die Entscheidungen?**

Zuerst einmal musste in den Gremien (KV und PGR) entschieden werden, ob unsere GdG das Angebot des Bistums, uns bei diesen Entscheidungen fachlich und personell zu unterstützen, annimmt. Das haben wir getan, woraufhin wir zunächst eine Informationsveranstaltung und zwischenzeitlich auch eine erste Arbeitsrunde durchgeführt haben.

Zur Durchführung dieses Projektes hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet. Dieser gehören das Pastoralteam, Vertreter der Kirchenvorstände (aus allen Pfarren) und Vertreter des PGR (ebenfalls aus allen Pfarren) an. Außerdem wird die Gruppe unterstützt und begleitet durch Fachleute des Bistums und unseres Kirchengemeindeverbandes und die Gemeindeberatung des Bistums Aachen.

Am Ende der Projektzeit wird ein Gebäudekonzept stehen, welches dem Bistum vorgelegt wird und im Regelfall ohne weitere Änderungen akzeptiert wird. Ab diesem Zeitpunkt ist das Konzept bindend.

### **Wie viel muss eingespart werden?**

Vorgabe des Bistums ist es, die Instandhaltungskosten für die Gebäude um 33% zu reduzieren. Das ist nicht gleichbedeutend mit 33% der Gebäude, denn die Kosten sind für jedes Gebäude unterschiedlich.

### **Nach welchen Kriterien entscheidet die Arbeitsgruppe?**

Ganz zu Anfang des Prozesses steht die Bestandsaufnahme. Alle betroffenen Gebäude werden erhoben. Der Instandhaltungsbedarf wird ermittelt, wobei auch der Energiebedarf und die Betriebskosten betrachtet werden. Für diese Aufgabe hat das Bistum zentral die Joseph-Stiftung beauftragt. Damit ist sichergestellt, dass alle Gebäude nach den gleichen Kriterien betrachtet werden und keine Verzerrungen auftreten.

Bei der anschließenden Wertermittlung geht es neben dem Sachwert auch um eine bauhistorische und liturgische Bewertung. Im nächsten Schritt wird in den

Pfarrten für jedes Gebäude eine Liste erstellt, welche die Nutzungen des Gebäudes enthält (z.B. Messen, Gruppenstunden, Sitzungen,...).

Eine weitere Grundlage für die kommenden Entscheidungen ist das Pastoralkonzept, welches in den letzten Jahren von den (seinerzeit noch separaten) PGRs erstellt wurde und festlegt, welche pastoralen Schwerpunkte in der GdG gesetzt werden sollen.

### **Was geschieht mit den ausgewählten Gebäuden?**

Bei K.I.M. geht es nicht primär darum, Gebäude abzustößen. Es wird lediglich festgelegt, welche Gebäude nicht weiter durch das Bistum finanziert werden. Gelingt es der GdG, eine alternative Finanzierung der betroffenen Gebäude zu entwickeln, können die Gebäude trotzdem gehalten werden.

Zum jetzigen Zeitpunkt lässt sich weder seriös sagen, welche Gebäude betroffen sein werden, noch ob es dann zu einem Verkauf, einer Umwidmung oder einer anderen Finanzierung kommt.

### **Wie ist der Zeitplan?**

Das Projekt K.I.M. ist auf eine Dauer von ca. 6 Monaten angelegt und sollte damit um den Jahreswechsel 2011/12 abgeschlossen sein.

### **Wo kann man sich weitergehend informieren?**

Ansprechpartnerin der Arbeitsgruppe ist GR Christiane Parlings. Außerdem werden wir auf unserer GdG-Homepage ([www.gdg-grefrath.de](http://www.gdg-grefrath.de)) allgemeines und aktuelles Informationsmaterial zur Verfügung stellen.

## **Erstkommunion 2012**

In der Juliausgabe unseres gemeinsamen Pfarrbriefes ist die Nachricht über die Veränderung des Erstkommunionstermines zu kurz ausgefallen, so dass es zu Irritationen kam.

Nach Information des Gesamtpfarrgemeinderates am 9. Juni und seines Einverständnisses, konnte bekannt gegeben werden, dass es zwei Erstkommunionstermine in der GDG geben wird: Der sogenannte "Weiße Sonntag" und der Sonntag danach. Im Jahr 2012 feiern die Kinder der Gemeinden Grefrath und Vinkrath auf dem "Weißen Sonntag" Erstkommunion und die Kinder der Gemeinde Oedt am Sonntag danach. In 2013 wird es umgekehrt der Fall sein. Die beiden Termine werden zukünftig im Wechsel vergeben.

Diese Entscheidung wurde notwendig, da die Erstkommunionvorbereitung gemeinsam in der GdG durchgeführt wird und die Leitung der Erstkommunion nur noch von einer Person, der Gemeindereferentin, geleistet wird.

Mehr Informationen zum Ablauf der Erstkommunion wird es am 1. Infoabend, 27. September 2011 geben. Dazu werden die Eltern aller Kinder des

zukünftigen 3. Schuljahres in der letzten Woche der Sommerferien ein Einladungsschreiben erhalten.

## **Der Kath. Kirchengemeindeverband Grefrath sucht ab sofort eine/n Küsterin / Küster**



Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt inkl. Teilnahme an Dienstgesprächen 5 Stunden (BU=12,82 %), zurzeit 14-tägig am Donnerstagabend und regelmäßig an den Wochenenden und Feiertagen. Nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung ergibt sich ein monatliches Bruttogehalt von zur Zeit € 208,41 (Minijob). Der Beschäftigungsumfang kann nach Vereinbarung durch Übernahme zusätzlicher Dienste ggf. auch noch erhöht werden.

Die Aufgabenstellung erfordert unter anderem Öffnungs- und Schließdienst, Vor- und Nachbereitung des Altarraumes sowie Bereitstellung und Pflege der Paramenten.

Es wird Diskretion und Vertrauenswürdigkeit, Teamfähigkeit und Flexibilität, sowie eine dem kirchlichen Dienst entsprechende persönliche Eignung erwartet.

Hauptarbeitsplatz wird zur Zeit die Pfarrkirche St. Laurentius in Grefrath sein. Zur Gemeinschaft gehören die Pfarren St. Laurentius Grefrath, St. Josef Vinkrath, St. Heinrich Mülhausen und St. Vitus Oedt.

Einstellung und Vergütung richten sich nach der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung des Bistums Aachen (KAVO).

Anfragen und Bewerbungen mit vollständigen Unterlagen richten Sie bitte schnellstens an den:

**Katholischen Kirchengemeindeverband Grefrath,  
Herrn Pfarrer Johannes Quadflieg, Dunkerhofstr. 4,  
47929 Grefrath.**

Für weitere Informationen oder Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Pfarrbüros unter der Tel. 02158/2251 sowie die Personalbeauftragte Frau Birgit Stenmans, Hochstr. 30 in Oedt unter Tel: 02158/5705 gerne zur Verfügung.



### In die Gemeinschaft der Kirche wurden aufgenommen:

St. Vitus:	Stella Mia	Tochter von Thomas u. Yvonne Roßo
St. Heinrich:	Jack	Sohn von Stefanie u. Stefan Schmidt
	Elena	Tochter von Christine u. Kai Stengel
St. Laurentius:	Nayla Emilia	Tochter von Ramona Schauff
	Lia	Tochter von Marika van Haeff
St. Josef:	Nina u. Marie	Töchter von Bernd und Ilka Sommer

### Den Bund der Ehe schließen:

St. Heinrich:	Andrea Pelz u. Mike Kraues (30.07.)
	Kathrin Freya Fiddrich u. Bastian Rütten (06.08.)
St. Vitus:	Katrin Dellen und Michael Petrikowski (27.08.)
St. Laurentius:	Britta Kligen und Christian Jansen (27.08.)

### Wir gratulieren zur Diamanthochzeit

St. Laurentius: Robert und Adelheid Nent geb. van Merwyk (13.08.)

### Wir gedenken unserer Verstorbenen

St. Vitus:	Friedrich Walter Wülfing	Hagenbroicher Weg 1	86 J.
St. Laurentius:	Reinhold Funken	Schlibeck 16	76J.
	Käthe Föhles	Seniorenheim Oedt	89 J.
	Anni Felten geb. Steger	Brocksteg 8	88J.
	Regina Schwarz geb. Dünwald	Heudonk 21a	102 J.
St. Josef:	Heinrich Deutzkens	Velourstr. 14	73J.

### **Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!**

Trauergruppe im Malteserhaus,  
Mülhausener Str.

Interessierte sind herzlich willkommen  
telf. Anmeldung bei Pfr. Hindemith, Tel. 1375  
o.69090; oder Ida Koch, Tel. 408358

Malteser Hospizgruppe

Ansprechpartnerin: Ida Koch, Tel. 408358

## Nachrichten aus den Pfarreien

### St. Heinrich

#### kfd St. Heinrich Mülhausen



Da unsere 1. Fahrradtour dieses Jahr halbwegs ins Wasser gefallen ist, starten wir am **Mittwoch, 17. August 2011** zu einer 2.

Fahrradtour, mit hoffentlich sonnigem Wetter.

Anmeldungen bei Irmgard Raeth Tel: 4686

Abfahrt mit dem Fahrrad um 14.00 Uhr ab Pfarrheim Mülhausen.

Abfahrt mit dem PKW um 14.30 Uhr ab Pfarrheim Mülhausen.

#### Wechsel des Königssilbers

Am Samstag, 02. Juli 2011, hielt unsere St. Heinrich- und St. Vitus Schützenbruderschaft Mülhausen ihren traditionellen Vogelschuß ab. Nach dem Besuch des Präses und des amtierenden Königs mit seinen Ministern fand ab 14.30 Uhr ein Rundgang durch die Gemeinde statt. Dieser endete auf dem ehemaligen Schulhofgelände, auf dem bereits die Vorbereitungen für den Vogelschuß getroffen waren.

Nach den Ehrenschiessen folgten dann die Schützenbrüder, die sich bemühten, dem Vogel den Garaus zu machen. Während der Vorabendmesse in der benachbarten

St. Heinrichskirche ruhte die Unterhaltung und das Vogelschießen, um dem Gottesdienst die nötige Stille zu gewährleisten.

Danach zog sich der Wettbewerb um das Königssilber noch bis nach 22.00 Uhr hin.

Dabei bewährte sich der Werbeslogan „Willst du einen starken Geier, wende dich an die Firma Heyer“. Die Dunkelheit war schon eingetreten, als der widerstandsfähige Vogel endlich seine letzten Federn lassen musste.

Dank der Mülhausener Feuerwehr, die eine klare Ausleuchtung des Schießbereiches ermöglichte, stand es dann endlich fest, dass aus dem kameradschaftlichen Zweikampf zwischen Roland Hübeker und Frank Volgmann mit dem 794. Schuss der neue König ermittelt war: **General Roland Hübeker**, der sodann seinen Sohn **Tobias Hübeker** und seinen wackeren Mitsstreiter **Frank Volgmann** zu Ministern ernannte.

Roland Hübeker bekleidet nun zum zweiten Mal das Königsamt und steht mit seiner Ehefrau Marion nun wiederum bereit, die Freuden, aber auch die unerbittlichen Pflichten dieses Schützenamtes zu übernehmen.

Wir wünschen dem neuen Königspaar **Marion und Roland Hübeker** viel Freude bei der ihnen bereits bekannten Aufgabe und vor allen Dingen stahlenden Sonnenschein beim künftigen Schützenfest, der ihnen vom 19.–24. Juni 2006 leider vorendhalten blieb. Wir danken ihnen und den Ministern für die Bereitschaft, die damit verbundenen Pflichten zu übernehmen und zur

Ehre der Bruderschaft und zur Freude der Menschen in unserem Bezirk zu erfüllen.

Mit den guten Wünschen für die neuen Träger des Königssilbers und der Ministerplaketten verbinden wir unseren herzlichen Dank für das bisherige „Dreigestirn“ König **Peter Heyer**, die Minister **Marco Jentsch** und **Andreas Hauser** sowie ihren Damen für ihren unermüdlichen Einsatz in der zurückliegenden Amtszeit. Wir dürfen und können aus Überzeugung sagen: Sie haben ihre Aufgaben mit jugendlichem Schwung, mit Herz und der erforderlichen Sensibilität wahrgenommen.

Unser Dank gilt aber auch allen Mitgliedern der St. Heinrich- und St. Vitus-Schützenbruderschaft, besonders den Offizieren, die mit Peter und seinen Ministern die Bruderschaft in unserem Ortsteil Mülhausen und nach außen hin würdig vertreten haben.

Ein ausdrückliches Dankeswort richten wir auch an unseren Brudermeister, **Paul Heller**, und den übrigen Mitgliedern des Vorstandes, die unermüdlich im Hintergrund ihre Pflichten wahrgenommen haben und nicht müde wurden, immer wieder die anfallenden Aufgaben zu übernehmen und zu lösen.

Wir wissen auch, dass manche Schützenschwestern bei Planung und Durchführung so mancher Veranstaltung sich eingesetzt haben und das ermöglichten, was wir oben mit Lob und Anerkennung erwähnten.

Gerade allen, die unauffällig und zuverlässig denen im Stillen zuarbeiten, die ein Amt haben, gilt unser besonderer Dank.

### **Freundeskreis der Senioren auf Fahrt**

Der Freundeskreis der Senioren der KKG St. Heinrich hat für **Dienstag, 06. September 2011**, eine Busfahrt geplant. Treffpunkt um 12.30 Uhr an der Bushaltestelle Kirchstraße.

Es geht über Land bis nach Rees, dann vertrauen sich alle um 14.30 Uhr dem „Fahrgastschiff Rees“ an. Während der Schiffsfahrt ist für Unterhaltung mit Rhein- und Heimatliedern gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen und passender Akkordeon-Musik kann die Rundfahrt, die etwa 150 Minuten dauert, zu einem schönen Erlebnis werden. Dabei sind alle eingeladen, die ihnen bekannten Lieder, nach Kräften mitzusingen.

Alle Senioren sind zu diesem Ausflug herzlich willkommen. Unser bewährter Busfahrer Volker Thomas bringt die Teilnehmerschaar hin und zurück. Gegen 18.30 Uhr: Eintreffen in Mülhausen. Die Busfahrt kostet pro Person 10,00 Euro. Schiffsfahrt, einschließlich Kaffeegedeck: 15,00 Euro. Anmeldung bei der Leiterin des Freundeskreises der Senioren, **Tel.: 1547**.

Dazu schreibt Liesl Tilmans: „Zusätzlich muß jeder Teilnehmer gute Laune mitbringen. Und dann schickt uns der Herrgott sicher gutes Wetter dazu!“

Dazu können wir nur feststellen: „Liesl, Dein Wort in Gottes Ohr!“



### **Pater Dr. Marian Szczotka**

vollendet am 1. August dieses Jahres sein 75. Lebensjahr. Er wird auch in diesem Sommer wieder bei uns am Niederrhein sein und Vertretungen in mehreren Pfarreien und klösterlichen Einrichtungen vornehmen. Dabei wird er nicht nur innerhalb der GdG Grefrath tätig sein, sondern auch in Nettetal als Notrufseelsorger für das Krankenhaus in Lobberich. Voraussichtlich wird er von Mitte bis Ende August hier zur Verfügung stehen. Dank der Gastfreundschaft der Schwestern unserer Lieben Frau wird er wieder im Kloster wohnen. Dort ist er unter der Telefonnummer: 02158-917.159 erreichbar.

Wir alle kennen seine freundliche Art und schätzen seine Aufgeschlossenheit für die Menschen, die ihm begegnen. Sicherlich würde es ihn sehr freuen, wenn er bei seinem hiesigen Aufenthalt alte Freundschaften bei uns erneuern könnte und die eine oder andere Familie ihn zu einem Besuch einladen würde. Schon jetzt heißen wir Pater Marian herzlich willkommen und sind dankbar für seinen bereitwilligen Einsatz bei uns.

### **Kollektenaufruf für Pater Marian**

In den vergangenen Jahren haben wir als Zeichen des Dankes für den Einsatz von Pater Marian eine Sonderkollekte gehalten. Auch in diesem Jahr möchten wir wiederum auf diesem Wege unseren Dank und unsere Anerkennung ausdrücken. In den Sonntagsmessen am 27. u 28. August 2011 halten wir diese Kollekte in St. Heinrich, St. Josef und St. Laurentius. Diese Sammlung ist jedoch nicht als persönliches Geschenk für Pater Marian gedacht, der ein solches nicht erwartet und auch nicht will. Wie den meisten von uns bekannt sein wird, ist Pater Marian Ordenspriester und gehört der Gemeinschaft der Pallottiner an. Dieser Orden hat sich zur Aufgabe gesetzt, Priester auszubilden und diese als Missionare in verschiedene Länder zu schicken. Polen und besonders die polnischen Pallottiner haben Gott sei Dank bislang noch einen beachtlichen, wenn auch in Vergleich zu den vergangenen Jahren etwas rückläufigen, Priesternachwuchs zu verzeichnen. Die Priesteramtskandidaten, die von den polnischen Pallottinern betreut und ausgebildet werden, kommen auch aus der Ukraine und aus der Slowakei. Eine Reihe von ihnen entstammt sehr armen Verhältnissen und bedarf während ihrer Ausbildung einer laufenden Unterstützung auch für den täglichen Lebensunterhalt. Mit der genannten Kollekte können wir dieses wichtige Anliegen wirksam unterstützen und fördern. Über Spenden, die im Pfarramt abgegeben oder namentlich gekennzeichnet wurden, kann auch eine ordnungsgemäße Spendenquittung ausgestellt werden. Wie sehr unsere diesbezügliche Hilfe geschätzt wird, zeigen die Dankesbriefe der Ordensoberen von Pater Marian, die uns erreichten und verdeutlichten, dass wir auf diesem Wege echte Hilfe leisten und manche Seminarristen ihrer beruflichen Perspektive näherbringen

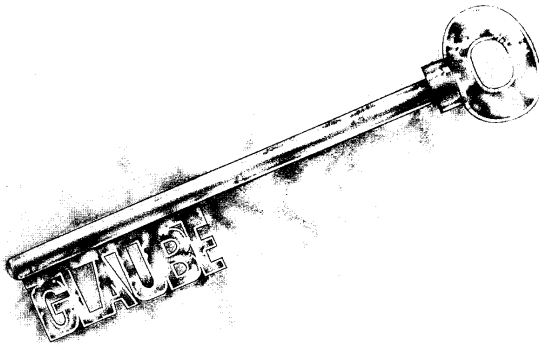
können. Schon im Voraus gilt allen unser herzlicher Dank, die sich an dieser Kollekte beteiligen.

### Besondere Termine

Dienstag, 16.08.2011	15.00 Uhr	Freundeskreis der Senioren: Gedächtnistraining im Pfarrheim
Dienstag, 06.09.2011	12.30 Uhr	Jahres-Ausflug der Senioren mit dem Bus nach Rees (Abfahrt ab Haltestelle Kirchstraße)

21. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

16567 co



## Ver-passt!

V. Brizuela

Der Glaube ist der Schlüssel zum Himmelreich. Leider wird er viel zu oft verlegt.

Bibelwort: **Matthäus 16,13-20**

## MERK- WÜRDIG

Haben Ihre Eltern gewusst, was ihr Name bedeutet, als sie ihn für Sie auswählten? Oft geht es auch um einen Menschen, vielleicht einen Heiligen oder einen Vorfahr, der diesen Namen getragen hat.

Von zwei Namen lesen wir im Evangelium. Zwei Männer erkennen einander an, indem einer dem anderen seinen Namen zuspricht. Simon bezeichnet Jesus als Christus, den Gesalbten, Jesus daraufhin Simon als Petrus, den Fels. In manchen Kulturen hat man Kindern erst einen Namen gegeben, wenn sie ein paar Jahre alt waren, oder

die Menschen haben ihre Namen im Lauf des Lebens gewechselt. Der Name sollte passen. Würden Sie sagen: „Mein Name passt zu mir?“ Manchmal entdeckt man erst mit der Zeit, ob der eigene Name passt oder nicht. Wenn wir zu viel Gewicht auf die Bedeutung unseres Namens legen würden, würde uns das allerdings nur einengen. Petrus war nicht nur der (steinharte) Fels. Und für Jesus haben die Menschen viele Namen! Außerdem hatte Simon seine Erkenntnis über Jesus auch nicht aus sich. Wer der Mitmensch wirklich ist, wer ich wirklich bin, das weiß nur Gott. Er nennt uns bei unserem Namen, aber das klingt vielleicht manchmal so: „Du Starke“ oder „Du Treuer“ oder ...

Daniela Schott

## **St. Vitus**

### **Vitusbücherei im Vitusforum:**

Die Vitusbücherei ist ganzjährig mittwochs von 17h – 18.30h und jeden 2. Und 4. Sonntag von 10.30h – 12h geöffnet

- sonntags ist auch Zeit für eine Tasse Kaffee und Buchempfehlungen.

Hier ein kurzes Zitat aus einem neu erschienenen Buch mit Lokalkolorit, das wir zur Ausleihe anbieten:

„-Mein Freund Axel wuchs auf als Sohn einer alteingesessenen Familie in einer kleinen Stadt in Deutschland, einem Ort am Niederrhein, jene schwere Landschaft, wo der fälschlich genannte ‚deutsche‘ Rhein in die Niederlande fließt. Die Merkmale dieses Ortes oder des Dorfes, wie man es auch immer nennen mag, waren der hohe Turm der katholischen Kirche und der Schornstein der Textilfabrik, die seit nahezu 100 Jahren das Wohl dieser kleinen Stadt bestimmte.“ (in: „Und danach die Asche ins Meer“ von Johannes Girmes)

### **Besondere Termine**

im August findet keine Helferinnenrunde statt;  
die Caritas Kleiderkammer bleibt geschlossen;  
es findet kein Seniorennachmittag statt.

Dienstag 2. 8.	14.30 Uhr	Ferienspiele im Jugendheim Oedt
Samstag 6. 8.	10.00 Uhr	Ferienspiele Theater Neersen
Dienstag 9. 8.	11.00 Uhr	Ferienspiele Kölner Odysseum
Dienstag 16.8.	14.30 Uhr	Ferienspiele Jugendheim Oedt
20. – 21. 8. –		TransFair-Verkauf – vor und nach den hl. Messen

---

## **St. Laurentius / St. Josef**

---

### **Patronats- und Schützenfest der St. Matthias Schützenbruderschaft Schlibeck 1872 e. V.**

Am Wochenende (05.-09.08.), feiern wir das Patronatsfest und die St. Matthias Schützenbruderschaft ihr Schützenfest.. Das Festhochamt ist am Sonntag um **9.30 Uhr** in St. Laurentius, anschließend ist die Laurentiusprozession. Am Montag feiert die St. Matthias Schützenbruderschaft um 14.00 Uhr eine hl Messe an der Matthiaskapelle im Heitzerend.

*Wir wünschen der St. Matthias Schützenbruderschaft  
König Helmut Toups und Königin Gisela sowie den Ministerpaaren  
Juliane und Albert Küsters und Renate und Horst Thrams  
und allen Gästen ein gutes Gelingen dieses Festes und viel Freude  
beim Feiern!*

### **Elsdorfpilger**

Aus Elsdorf erreichte uns wieder die Anfrage mit der Bitte um Übernachtungsmöglichkeiten für die diesjährige 175. Fußwallfahrt. Sie findet in der Zeit vom 30.08. – 03.09. statt. Wer am Dienstag, 30.08. und am Freitag, 02.09. Pilger aufnehmen kann, melde sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 2251.

### **Frauentreff**

Am 11.08. fährt der Frauentreff zur Aufführung des Lustspiels „Ladies Night“, Freilichttheater Neersen. Interessierte Frauen melden sich bitte bis Ende Juli bei Angelika Kappenhagen verbindlich an, Tel. 8221. Eine Karte kostet 14 Euro. Abfahrt 19:30 Uhr am Pfarrheim mit PKWs.

### **Kfd Vinkrath**

Zur kfd Messe am 01.08. um 9.00 Uhr in St. Josef Vinkrath mit anschl. Frühstück im Pfarrheim laden wir recht herzlich ein.

Am 15.08. ist um 9.00 Uhr in St. Josef Vinkrath ein Hochamt mit Kräuterweihe. Am 23.08. findet unsere Fahrradtour „ins Blaue“ für Daheimgebliebene oder schon zurückgekehrte Urlauber statt. Eine Fahrstrecke beträgt ca. 15-17 km. Es gibt dann Gelegenheit zum Kaffeetrinken. Abfahrt ist um 14.30 Uhr ab Parkplatz Kirche Vinkrath. Am 27./28.08. feiern wir in Vinkrath das Pfarrfest. Die Cafeteria wird wie immer von der kfd Vinkrath betreut. Wir bitten um Kuchenspenden. Der Erlös dieser Cafeteria wird für die Neugestaltung der Küche im Pfarrheim verwendet. Zu allen Veranstaltungen laden wir recht herzlich ein.

kfd-Team Vinkrath

### **Frühshoppen am Kirchturm: Ein herzliches Dankeschön!**

Ganz herzlich möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen des Frühshoppens am Kirchturm am 3.7.11 beigetragen haben.

Besonders sind die gesponserten „Zutaten“ zu erwähnen:

- von den Schützenbruderschaften( St. Antonius u. St. Matthias): der Getränkestand samt Getränke und Ausschank
- von der Metzgerei Künstler-Kempkes: 200 leckere Würstchen
- von den Grefrather Geschäften: 40 Tombola-Preise
- von Dorothee Borsbach und Ralf Tillmanns: gebackene Kirchtürme, Pilgerbrote und Kuchen

Außerdem haben viele Helferinnen und Helfer Zeit und Arbeit in die Vorbereitung und Durchführung des Festes gesteckt.

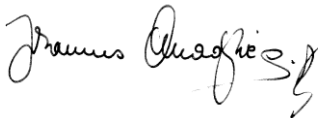
So konnten viele Grefrather mit Thomas Türk und Manfred Hüser den Turm besteigen, der Kinderchor unter Leitung von Bärbel Mäurers-Ellerwald sang begeistert aus seinem riesigen Repertoire.

Frau Acker vom Laurentius-Kindergarten organisierte mit einer Helferin eine Mal-Aktion für die Kinder, Würstchen und Kaffee wurden von Maria Douteil und Marianne Schürmann angeboten. Christian Kappenhagen engagierte sich am Stand des Laurentiuswerks.

Sehr begehrt waren dort die Steine vom Kirchturm, sowie die Schlüsselanhänger und Uhren mit dem Turm-Emblem. Diese können auch weiterhin bei Bernhard Borsbach (Tel. 3344) erworben werden.

Der Vorstand des Laurentiuswerks freut sich über bisher 31 Neumitglieder im Laurentiuswerk, die auch in Zukunft ihren Beitrag zur Finanzierung unserer Pfarrkirche leisten wollen. Das gilt auch für die vielen Spender: allen herzlichen Dank und Vergelt´s Gott!

Der Reingewinn des Frühshoppens in Höhe von 3.000,-- € steht komplett der Kirchturmrenovierung zur Verfügung.



**Pfarrer Johannes Quadflieg**



**Bernhard Borsbach**

### **Caritasladen**

Wegen der Renovierung des Kindergartens war der Caritasladen für längere Zeit geschlossen.

Fleißige Helfer haben nun die Räume im Keller des Laurentiushauses renoviert, sodass wir nach den Schulferien den Laden wieder öffnen werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Septemberpfarrbrief.

## Besondere Termine

montags	14.30 Uhr	Missionshandarbeitsgruppe im Cyriakushaus
05.08.	15.00 Uhr	Treffen der Vinkrather Senioren
11.08.	14.30 Uhr	Treffen der Grefrather Senioren in der Kirche – Meditation über die Laurentiusfenster mit Dorothee Borsbach. Anschließend Kaffee im Cyriakushaus. Alle anderen Interessierten, die an der Laurentiusandacht teilnehmen möchten, sind dazu und zum Kaffee herzlich willkommen
24.08.	16.00 Uhr	kfd Vinkath - Team- u. Mitarbeiterversammlung
25.08.	14.30 Uhr	Treffen der Grefrather Senioren im Cyriakushaus.

## Von Zeit zu Zeit

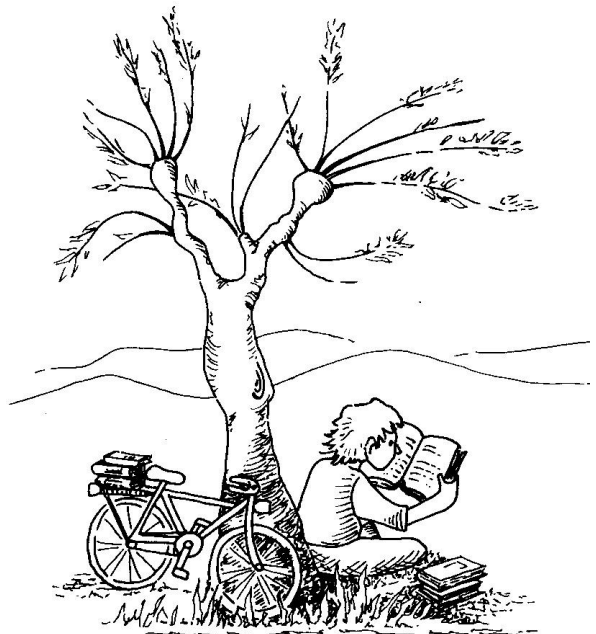
Von Zeit zu Zeit  
sich  
einmal  
aus-spannen  
weit ausstrecken  
zwischen Himmel und  
Erde  
da sein und träumen

Stille  
atmen

Ruhe  
hören

Schweigen  
zu Wort  
kommen  
lassen  
von Zeit zu Zeit

*Klaus Jäkel*



Peters / ttt

<b>Wir sind für Sie da:</b>	<b>Priesternotruf: 02153-125199</b>
<b>Pastoralteam der GdG:</b>	
<b>St. Laurentius u. St. Josef</b> <b>GdG-Leiter Pfr. Johannes Quadflieg</b> , - Dunkerhofstrasse 4, Tel.2251, Pfarrbüro Grefrath / Vinkrath - Sekretariat: Frau Schürmann, Frau Wetter Mail: <a href="mailto:pfarrbuero-grefrath@gdg-grefrath.de">pfarrbuero-grefrath@gdg-grefrath.de</a> Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9.00 – 12.00, Fr 9.00 – 11.00 Do 15.00 – 17.00(außer Schulferien)	
<b>St. Heinrich</b> <b>Pfr. Joseph Frohn</b> , - Kirchstrasse 4, Tel.: 4089980 Fax: 4089981 Mail: <a href="mailto:pfarrbuero-muelhausen@gdg-grefrath.de">pfarrbuero-muelhausen@gdg-grefrath.de</a>	
<b>St. Vitus</b> <b>Pfr. Dr. Roland Scheulen</b> , - Kirchplatz 2, Tel.: 5138 Mail: <a href="mailto:pfarrbuero-oedt@gdg-grefrath.de">pfarrbuero-oedt@gdg-grefrath.de</a> Öffnungszeiten: Mo-Do 9.30-11.00 Uhr,	
<b>Pfr. Frank Reyans, Schulseelsorger der Liebfrauenschule Mülhausen</b> Hauptstr. 85, Tel. 404393 - Mail: <a href="mailto:frank.reyans@t-online.de">frank.reyans@t-online.de</a>	
<b>Helmut Nau, Diakon</b> Wesstr. 47 , Tel. 3835– Mail: <a href="mailto:h.h.nau@gmx.de">h.h.nau@gmx.de</a>	
<b>Christiane Parlings, Gemeindeferent</b> - Dunkerhofstrasse 4, Tel.:4045362 Mail: <a href="mailto:christianeparlings@yahoo.de">christianeparlings@yahoo.de</a> - Sprechzeiten:nach telef. Vereinbarung	
<b>Matthias Totten, Gemeindeferent</b> - Markt 10, Tel. 40 46 20 Mail: <a href="mailto:gemeindeferent-totten@hotmail.de">gemeindeferent-totten@hotmail.de</a> - Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung	
Pfarrgemeinderat der GdG	Sprecher:
Kath. Kindergarten St. Laurentius Leiterin: Frau Edith Acker	Tel. 3922 - mail: <a href="mailto:E.Acker@kiga-st-laurentius-grefrath.de">E.Acker@kiga-st-laurentius-grefrath.de</a> Sprechzeiten: nach telf. Vereinbarung
Kindergarten St. Josef Leiterin: Frau Butzen	Tel. 8261 – mail: <a href="mailto:kiga-vinkrath@t-online.de">kiga-vinkrath@t-online.de</a> Sprechzeiten: Mo, Mi, Do 14.00-16.00 Uhr
Kath. Kindergarten St. Heinrich Leiterin: Frau Backes	Tel.: 4282 – mail: <a href="mailto:KiTa.st-heinrich@dsmailer.de">KiTa.st-heinrich@dsmailer.de</a> Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung
Kath. Kindergarten St. Vitus Leiterin: Frau Brigitte Güllekes	Tel. 5240 - mail: <a href="mailto:kita.st.vitus@t-online.de">kita.st.vitus@t-online.de</a> Sprechzeiten: nach tel. Vereinbarung
Kath. öffentliche Bücherei (KöB) Grefrath Tel. 40 46 19	Öffnungszeiten Do: 17.00-18.30 Uhr – So: 10.00-12.00 Uhr – e-mail: <a href="mailto:koeb_grefrath@web.de">koeb_grefrath@web.de</a>
KöB Oedt Tel. 6578	Öffnungszeiten: mittwochs 17h - 18.30h und jeden 2. u.. 4.Sonntag im Monat von 10.30h - 12h.
Kleiderkammer der Pfarrcaritas im Keller des Vitus-Forums	Jeden 2.u 4. Dienstag im Monat von 15.00-16.00 Uhr
Eine-Welt-Laden im Cyriakushaus	Do. 8.30-11.30 Uhr (im August geschlossen)

# Gottesdienstordnung in der GdG

Tag	Uhrzeit	Ort		Bemerkungen
<b>Sa</b>	7.00	K	Hi. Messe	
	16.00	A	Vorabendmesse	
	17.00	G	Vorabendmesse	
	17.30	M	Vorabendmesse	
	18.30	O	Vorabendmesse	
	18.30 – 19.00	M	Beichtgelegenheit	
<b>So</b>	8.00	K	Hi. Messe	
	9.00	V	Hi. Messe	
	9.30	O	Hi. Messe	
	10.00	M	Hi. Messe	
	10.30	G	Hi. Messe	
	18.00	K	Vesper	
<b>Mo</b>	9.00	O	Hi. Messe	
	9.00	V	Hi. Messe	
	18.15	K	Hi. Messe	
<b>Di</b>	8.00	K	Schulmesse	
	8.15	O	Schulmesse	lt. Gottesdienstordnung
	9.00	G	Hi. Messe	
	18.30	O	Hi. Messe	
	19.15	M	Hi. Messe	
	20.00	M	Gebetskreis	
<b>Mi</b>	6.30	K	Hi. Messe	
	9.00	O	Hi. Messe	
<b>Do</b>	7.55	G	Schulmesse	3. u. 4. Schj. im Wechsel
	9.00	O	Hi. Messe	
	11.00	G	10-Minuten-Andacht	
	18.15	K	Hi. Messe	
	19.00	G/V	Hi. Messe	Im wöchentl. Wechsel entfällt in den Ferien
<b>Fr</b>	6.30	K	Hi. Messe	
	8.00	K	Schulmesse	
	9.00	G	Hi. Messe	
	17.30	M	Rosenkranzgebet;	
	18.00	K	Zeit der Anbetung	Jeweils 1. Freitag im Monat
	18.30	O	Hi. Messe	

Redaktionsschluss: 08.08.2011

## Abkürzungen:

St. Heinrich, Mülhausen = M; Kloster Mülhausen = K;

St. Vitus, Oedt = O; St. Josef, Vinkrath = V; St. Laurentius = G;